

Ausgewählte Kommunen: Wassenberg – Arnsberg – Siegen

Das Netzwerk Innenstadt NRW wird mit einem neuen Veranstaltungsformat das Thema der digitalen Stadt weiter vertiefen. Die Geschäftsstelle des Netzwerk Innenstadt NRW hatte zur Einreichung von Interessensbekundungen zum Thema „Smart City“ aufgerufen. Mitte Juni 2018 tagte die Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern folgender Institutionen: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Vorsitz Netzwerk Innenstadt NRW, Städtetag NRW, Städte- und Gemeindebund NRW, Handelsverband NRW, IHK NRW und TU Dortmund. Dieses Gremium wählte aus 11 eingereichten Bewerbungen drei Kommunen aus.

Wassenberg als Kleinstadt mit ca. 18.500 Einwohnern entwickelt in Zukunft eine Strategie für eine smarte Stadt und bezieht dabei ihre Innenstadt mit ein. Dabei setzt Wassenberg auf innovative Mobilitätskonzepte und will von ihren Bewohnern lernen. **Arnsberg** mit seinen ca. 74.200 Einwohnern hat sich in Sachen Smart City bereits mit E-Government Aktivitäten, einem Start Up Innovationslabor sowie einer Teststrecke für autonomes Fahren auf den Weg gemacht. Darauf aufbauend verfolgen die Akteure einen ganzheitlichen Ansatz für Arnsberg und beziehen die REGIONALE 2025 mit ein. Die Großstadt **Siegen** sieht Digitalisierung als gemeinsame Initiative und als wichtige Querschnittsaufgabe der Verwaltung. Siegen wird mit Wirtschaft, Wissenschaft und der Verwaltung ein Konzept erarbeiten, dass soziale Teilhabe ermöglicht und auch hier soll es eine Zusammenarbeit zur REGIONALEN 2025 geben. Die Stadt Siegen legt insbesondere großen Wert darauf, handlungsfeldübergreifend aktiv zu werden und mit Digitalisierung das Selbstverständnis der Verwaltung zu fördern.

„Netzwerk vor Ort“ ist ein experimentelles Format zum Thema „Smart City“, in dem Strategiewerkstätten in den ausgewählten Kommunen organisiert werden. Ziel ist es, Lösungsansätze zu Smart City zu entwickeln. Es werden sowohl die Partner der Initiative (Steuerungsgruppe) als auch weitere Akteure vor Ort sowie Schulen und Universitäten und die Wirtschaft mit eingebunden. Die acht Kommunen, die dieses Mal nicht zum Zuge kommen konnten, erhalten die Möglichkeit an den Werkstätten in Wassenberg, Arnsberg und Siegen teilzunehmen.

Die Strategiewerkstätten in den drei Kommunen, es sind jeweils zwei geplant, werden vom Netzwerk Innenstadt NRW begleitet und die Ergebnisse werden allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Wer Interesse hat, weitere Informationen zum Netzwerk vor Ort zu erhalten, wende sich bitte an:

Barbara Thüer

Netzwerk Innenstadt NRW

info@innenstadt-nrw.de